

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutzerklärung

Die allgemeinen Teilnahme- und Zahlungsbedingungen werden mit einer Anmeldung zu einer Fortbildung bzw. Weiterbildung des Instituts für Kunsttherapie Köln im Stand vom 26.01.2021 anerkannt.

Geltungsbereich

Die vorliegenden allgemeinen Teilnahme- und Geschäftsbedingungen sind gültig für die Teilnahme an allen angebotenen Seminaren des Instituts für Kunsttherapie Köln. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland, soweit diese Teilnahmebedingungen keine anderweitige Regelung treffen.

Anmeldung, Fortbildungs-/Weiterbildungsvertrag

Die Anmeldeformulare befinden sich samt der erforderlichen Informationen zu den einzelnen Fortbildungen/der Weiterbildung auf der Homepage des Instituts für Kunsttherapie Köln. Die dort aufgeführten Konditionen sind verbindlich für die Anmeldung zu einer Fortbildung/Weiterbildung. Die Anmeldung erfolgt durch den/die jeweilige Seminarteilnehmer*in. Die Anmeldung kann schriftlich per Brief oder über das Online-Anmeldeformular im Internet erfolgen. Voraussetzung für die Anmeldung zur Weiterbildung Kunsttherapie ist sowohl ein persönliches Vorgespräch als auch die Teilnahme an einem praktischen Einführungstag. Mit der Anmeldung bestätigt der/die Teilnehmer*in die Kenntnisnahme und Anerkennung der allgemeinen Teilnahme- und Geschäftsbedingungen sowie der Ziele, Inhalte und der zeitlichen Struktur und Kosten der Fortbildung/Weiterbildung.

Der Eingang der Anmeldung wird vom Institut für Kunsttherapie Köln per E-Mail bestätigt. Ein verbindlicher Fortbildungs-/Weiterbildungsplatz kann erst nach Eingang der Seminargebühr bzw. der ersten Rate auf dem Konto des Instituts für Kunsttherapie Köln reserviert werden. Da die Teilnehmer*innenzahl für die Fortbildung/die Weiterbildung begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs der Seminargebühr berücksichtigt. Sollte die maximale Teilnehmerzahl erreicht sein, erfolgt eine Benachrichtigung. Nach dem Eingang der Seminargebühr erhält der/die Teilnehmer*in eine persönliche Anmelde- und Zahlungsbestätigung per Post. Der/Die Teilnehmer*in schließt mit der Anmeldung zu einem Seminar bzw. zu der Weiterbildung einen verbindlichen Vertrag mit dem Institut für Kunsttherapie Köln ab.

Zahlungs- und Rücktrittsbedingungen

Die Seminargebühr muss spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn mit Rechnungsnummer auf das Konto des Instituts für Kunsttherapie Köln überwiesen werden. Die Unterlagen sind in der Seminargebühr enthalten, soweit es keine anderen Vereinbarungen gibt. Der/Die Teilnehmer*in kann nur mit einer schriftlichen Rücktrittserklärung von dem abgeschlossenen Vertrag zurücktreten. Die Abmeldung wird erst mit einer Bestätigung des Rücktritts durch das Institut für Kunsttherapie Köln verbindlich. Bei Eingang der Rücktrittserklärung eine Woche vor Beginn der Fortbildung/ Weiterbildung ist der/die Teilnehmer*in verpflichtet 50% der Fortbildungs-/Weiterbildungsgebühren zu zahlen. Bei Rücktritt nach diesem Termin wird die volle Fortbildungs-/Weiterbildungsgebühr einbehalten, außer es besteht die Möglichkeit, dass eine Person von der Warteliste nachrückt. Bei Eingang der Rücktrittserklärung sechs Wochen vor Beginn der Fortbildung/Weiterbildung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Euro einbehalten, bei Eingang der Rücktrittserklärung vier Wochen vor Beginn der Fortbildung/Weiterbildung ist der/die Teilnehmer*in verpflichtet, 25% der Fortbildungs-/Weiterbildungsgebühren zu zahlen. Teilnehmer*innen ohne Rücktrittserklärung sind grundsätzlich zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet.

Termin-/Programmänderungen

Das Institut für Kunsttherapie Köln ist berechtigt, eine Fortbildung/Weiterbildung bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl bis spätestens 10 Tage vor Beginn abzusagen. Dies gilt auch bei Ausfall der Seminarleiterin durch Krankheit, Todesfall oder höherer Gewalt. Bei Ausfall der Seminarleiterin wird vom Institut für Kunsttherapie Köln ein Ersatztermin oder ein qualifizierte Vertretung für die Seminarleiterin zur Verfügung gestellt. Sollte dies nicht möglich sein, erfolgt eine Erstattung der noch nicht durchgeführten Seminartermine in voller Höhe. Dies gilt nicht für bereits durchgeführte Seminare. Von Seiten der Teilnehmer*innen besteht kein grundsätzlicher Anspruch auf das Nachholen von Seminaren, die aus oben genannten Gründen nicht stattfinden konnten. Dem/der Teilnehmer*in steht bei Verschiebung einer Fortbildung/Weiterbildung ein Rücktrittsrecht zu. Ein Aufwändersersatz für Fahrtkosten, Hotelkosten besteht nicht. Das Institut für Kunsttherapie Köln behält sich ebenfalls vor aus wichtigen Anlässen Programmänderungen vorzunehmen sowie das Format der Durchführung (Präsenz, Online o.ä.) anzupassen oder ein Seminar an einem anderen Ort stattfinden zu lassen. Hierbei bestehen weder Ansprüche für einen Vertragsrücktritt noch auf Minderung der Seminargebühr.

Selbsterfahrung und Anwendung erlernter Methoden

Die Fortbildung/Weiterbildung beinhaltet Selbsterfahrungsprozesse, die ggf. nicht ausschließlich im Rahmen der Fortbildung/Weiterbildung bearbeitet werden können. Daher übernimmt der/die Teilnehmer*in die Verantwortung für die zusätzliche Nachbearbeitung eigener seelischer Prozesse in Form von Psychotherapie, Supervision etc.. Da die Teilnahme an einem Seminar und der damit verbundenen Selbsterfahrung in eigener Verantwortung erfolgt, können die Teilnehmer*innen bei event. Folgen keine Ansprüche an die Seminarleiterin stellen. Zudem verpflichtet sich der/die Teilnehmer*in die Verantwortung für die selbstständige Anwendung der erlernten Methoden im persönlichen Arbeitsfeld zu übernehmen.

Unterlagen

Sowohl die Seminarunterlagen als auch die verwendete Computersoftware, die vom Institut für Kunsttherapie Köln für die Fortbildung/Weiterbildung zur Verfügung gestellt wurden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Instituts für Kunsttherapie Köln weder reproduziert, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen ist der/die Teilnehmer*in ggf. zu Schadenersatz verpflichtet.

Schweigepflicht

Für die Teilnehmer*innen besteht nicht nur während, sondern auch nach Beendigung der Weiterbildung/Fortbildung Schweigepflicht über Informationen und Daten von anderen Teilnehmer*innen sowie über interne Informationen zu ihren Arbeitsfeldern. Dies gilt ebenso für Informationen und Daten über die Seminarleiter*innen, deren Klient*innen und Kolleg*innen.

Ausschluss eines/r Teilnehmer*in

Das Institut für Kunsttherapie Köln ist zu jedem Zeitpunkt einer Fortbildung/Weiterbildung berechtigt, Teilnehmer*innen aus wichtigen Gründen von der weiteren Teilnahme an dem Seminar auszuschließen. Dies wird wirksam, wenn ein/e Teilnehmer*in unter falschen Angaben zur eigenen Person teilnimmt, der/die Teilnehmer*in den Seminarprozess bzw. -ablauf stört und die Zahlungsbedingungen nicht eingehalten wurden und es zu Zahlungsverzug gekommen ist. Ein Ausschluss ist ebenfalls möglich, wenn es deutliche Anzeichen von psycho-physischer Überlastung gibt und eine weitere Teilnahme der Weiterbildung/Fortbildung nicht mehr tragbar ist. Im Falle eines Ausschlusses besteht kein Anspruch auf Rückzahlung bezahlter Gebühren von stattgefundenen Seminaren. Es bestehen keine Schadenersatzansprüche gegen das Institut für Kunsttherapie Köln.

Haftung

Das Institut für Kunsttherapie Köln haftet ausschließlich für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung, von Seiten des Instituts beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, die zur Erfüllung des Vertrags notwendig sind und auf deren Einhaltung der/die Teilnehmer*in vertrauen kann. Im Falle der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadenersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Datenschutz

Siehe Datenschutzerklärung

Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit oder Anfechtung einzelner Klauseln der allgemeinen Teilnahme- und Geschäftsbedingungen des Instituts für Kunsttherapie Köln, bleiben die übrigen Klauseln davon unberührt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für alle Rechtsbeziehungen des Instituts für Kunsttherapie Köln gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Instituts für Kunsttherapie in Köln.

Datenschutzerklärung

Das Institut für Kunsttherapie Köln erbringt Dienstleistungen, die personen- und tätigkeitspezifisch zugeschnitten sind. **Für die Vertragserfüllung benötigen wir die auf dem Anmeldebogen mit (2) gekennzeichneten personenbezogenen Daten (nach Art. 6 Abs. 1b DSGVO)** – eine qualitativ hochwertige und auf Sie und Ihre Tätigkeit zugeschnittene Seminarkonzeption ist aber nur mit der zusätzlichen Hintergrundinformation zu der genauen Bezeichnung Ihres Tätigkeitsfeldes/Berufs möglich. Das Institut für Kunsttherapie Köln freut sich daher, wenn Sie uns diese Informationen zusätzlich zur Verfügung stellen. Wir speichern und verarbeiten nur Daten, die Sie uns zur Vertragserfüllung oder freiwillig zur Verfügung stellen und geben diese Daten an Dritte nicht ohne Ihre explizite Einwilligung weiter. Wir speichern Ihre Daten nach unserem letzten Kontakt mit Ihnen für zehn Jahre, damit wir Sie, falls Sie in Zukunft ein weiteres Seminar bei dem Institut für Kunsttherapie Köln buchen oder Rückfragen zu Ihrem jetzigen Seminar haben, kompetent beraten können. Sollten Sie auch nach Ablauf der zehn Jahre noch die Möglichkeit haben wollen, Teilnahmebescheinigungen etc. bei uns anzufordern, bitten wir Sie, bei der entsprechenden Frage „Ja“ auf dem Anmeldebogen anzukreuzen.

Sie haben jederzeit das Recht, Ihre hiermit abgegebene Erklärung zu verändern oder zu widerrufen (die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf unberührt). Außerdem haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu erhalten, deren Berichtigung, Löschung, Einschränkung oder Übertragung zu fordern oder der Verarbeitung dieser zu widersprechen.

Verantwortlich für den Datenschutz ist Eva Jaskolski. bei Anfragen dieser Art wenden Sie sich gerne an:

Institut für Kunsttherapie Köln
Mainzer Straße 84, 50678 Köln
Telefon: 0221/379 6948,
E-Mail: mail@ikt-koeln.de

Bankverbindung
Eva Jaskolski
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE68 3806 0186 4604 0870 10
BIC: GENODED1BRS